mobeye®

INSTALLATIONSANLEITUNG

Mobeye® Call-Key

MCK400

SW 3.n

INHALT

1.		**Allgemeine Beschreibung**	**3**
2.		**Erste Schritte**	**4**
	2.1	Öffnen des Gehäuses und Platzierung der SIM-Karte	4
	2.2	Anschloss einen Schlosses oder Geräts an einen Ausgang	5
	2.3	Einsetzen der Batterien (optional)	5
	2.4	Verbinden mit externer Stromversorgung	5
	2.5	Anschließen eines Sensors	6
	2.6	Netzwerkverbindung und Programm-Modus	6
3.		**Programmierung über das Mobeye SIM/Portal**	**7**
	3.1	Anmeldung im Mobeye Portal	7
	3.2	Aktivieren der Mobeye Sim-Karte und des Gerätes	7
	3.3	Konfiguration und Synchronisierung	8
	3.4	Einstellen der Berechtigungen im Mobeye Internet Portal	8
	3.4.1	Benutzergruppen	8
	3.4.2	Einstellen der Berechtigungen	8
	3.5	Automatische Schaltzeiten	9
	3.6	Weitere Einblicke in das Mobeye Internet Portal	9
	3.7	Mobeye Call-Key im Einsatz	12
	3.8	Öffnen des Schlosses	12
	3.9	Das Verhalten pro Ausgang	12
	3.10	Einblick in die Ereignisseprotokoll	13
4.		**Einstellungsmöglichkeiten**	**14**
	4.1	Sicherheitscode	14
	4.2	Pulszeit Ausgang	14
	4.3	Autorisierung des Ausgangssteuerung	14
	4.4	Stromausfallmeldung	14
	4.5	Stromausfallverzögerung	15
	4.6	(Alarm)Telefonnummern	15
	4.7	Testmeldung	15
	4.8	Eingangstyp	15
	4.9	Alarmverzögerung	15
	4.10	Inaktive Zeit	16
	4.11	Alarmwiederholung	16
	4.12	Wiederherstellungsmeldung	16
	4.13	Knopfsperre	16
	4.14	4G LTE Einstellungen bei abweichender Provider	17
	4.15	Zurücksetzen (Reset) des Mobeye Call-Key	17
5.		**Status Feedback**	**19**

Achtung

Diese Installationsanleitung enthält wichtige Richtlinien für die Inbetriebnahme und den Gebrauch des Mobeye® Gerätes sowie sie in dieser Anleitung beschrieben sind. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Richtlinien und der Gebrauchsanweisung entstehen, wird keine Haftung übernommen und die Garantie erlischt. Der Anwender hat sich regelmäßig von der ordnungsgemäßen Funktion des Mobeye®-Gerätes zu vergewissern. Der Hersteller haftet nicht für (direkten und indirekten) Schäden, die durch fehlerhafte Bedienung oder durch ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät, Programmen, Internet- oder Netzanbieter-Verbindung entstehen. Der Hersteller ist auf keinerlei Weise haftbar für den Verlust von seitens des Kunden angewendeten Anmeldecodes oder persönlichen Codes.

Sicherheitsrichtlinien

- Die Umgebungstemperatur darf während des Betriebes nicht über- oder unterschritten werden (nicht unter -10 °C und nicht höher als +50 °C).
- Das Gerät ist bestimmt für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen.
- Das Gerät ist gegen Feuchtigkeit, Spritzwasser sowie Unter- und Überhitzung zu schützen.
- Das Gerät darf nur mit den vom Hersteller vorgeschriebenen Batterien betrieben werden.
- Das Gerät ist gegen starke Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Das Gerät darf nicht in der Umgebung von brennbaren Gasen, Dämpfen oder Staub-entwicklungen aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät darf nur durch einen Mobeye® sachverständigen Fachmann repariert werden.
- Bei einer Wartung oder Reparatur des Gerätes dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von fremden Ersatzteilen kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

Vorschriftsmäßiger Gebrauch

Der Gebrauch dieses Gerätes nach Vorschrift ist das Schalten des Ausgangsrelais und das Generieren von Berichten und telefonischen Meldungen nach einem Alarm. Andere Verwendungen außerhalb des festgelegten Gebrauchs sind nicht zulässig.

Produkt- und Batterie-Recycling

Dieses Produkt enthält recycelbare Komponenten. Geben Sie diese am Ende der Nutzungsdauer an einer Sammelstation für Elektrogeräte oder an Ihren Händler ab. Bitte bringen Sie leere Batterien zu einer Batteriesammelstelle.

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Mobeye Call-Key ist ein Telemetriemodul, das den Relaisausgang nach einem eingehenden Anruf schaltet. Durch die Verknüpfung des Ausgangs mit einem elektronischen Schloss oder Schalter wird eine Tür entriegelt oder ein Tor geöffnet. Ein zweiter Relaisausgang kann per SMS-Befehl geschaltet werden.
Der Administrator legt im Portal Berechtigungen fest, die stündlich vom Call-Key abgerufen werden. Zu diesem Zeitpunkt werden auch die Ereignisse der letzten Stunde wieder in das Portal eingefügt, woraufhin Sie im Block "Protokoll" sehen können, wer wann die Tür/das Tor geöffnet hat.

Falls Batterien platziert sind, wird zusätzlich die externe Stromquelle überwacht und bei Stromausfall eine Meldung ausgegeben.
Der Call-Key verfügt über vier potenzialfreie Eingänge. Wird einer der Eingänge aktiviert, werden Alarmmeldungen an Kontakte gesendet.

Die mitgelieferte Mobeye SIM-Karte ist „Multi-Provider", funktioniert auf 4G LTE + 2G und ist international einsetzbar; Er kann pro Land aus mehreren Anbietern wählen, sodass das Gerät auch dann weiter funktioniert, wenn eines der Netze ausfällt. Die Mobeye SIM-Karte funktioniert in Kombination mit dem Mobeye Internet Portal.

Bei der Aktivierung des SIM-/Portaldienstes können Sie aus folgenden Optionen wählen:

- Autorisierte Nummern haben 24/7 oder an bestimmten Tagen und Zeitfenstern Zugang. Es ist auch möglich, dass immer jeder Zugriff hat (Berechtigungen sind dann deaktiviert). Es können max. 500 Benutzer autorisiert werden.
  Diese Option kostet 7 € zzgl. MwSt. pro Monat*.
- Bei Bedarf für maximal 1000 Benutzer gibt es eine separate Vertragsoption.
- Zusätzlich zu den oben genannten Autorisierungsmöglichkeiten ist eine automatische Zeitschaltuhr möglich, die bewirkt, dass das Relais entsprechend den Öffnungs- und Schließzeiten (nach einem Tagesplan) schaltet. Diese Option kostet zusätzlich 3 € pro Monat*.

* Wird jährlich abgerechnet

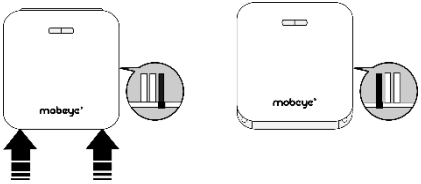
2. ERSTE SCHRITTE

Befolgen Sie diese Schritte, um den Mobeye Call-Key vorzubereiten.

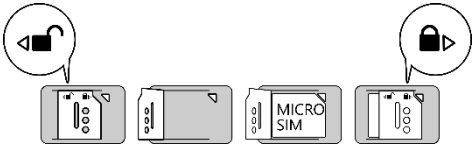
1. Öffnen des Gehäuses und einlegen der SIM-Karte
2. Schließen Sie an den Ausgang ein elektronisches Türschloss oder eine Motorsperre an
3. Einsetzen der Batterien (optional)
4. Verbinden mit externer Stromversorgung
5. Anschließen eines Sensors (optional)
6. Programmierung
   a. Anmeldung im Mobeye Internet Portal
   b. Aktivieren der Mobeye SIM-Karte und des Gerätes
   c. Konfiguration und Synchronisierung
   d. Verwendung des Portals und der App

2.1 ÖFFNEN DES GEHÄUSES UND PLATZIERUNG DER SIM-KARTE

Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie mit beiden Daumen auf die oberen Ecken der Vorderseite drücken.



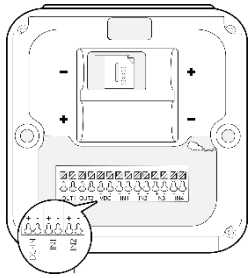
Legen Sie die SIM-Karte in das Modul.



Die SIM-Karte ist gesichert und wird nur in einem Mobeye Gerät funktionieren. Bitte verwenden Sie die Karte nicht in einem anderen Gerät.
Hinweis: Bei einem Wechsel der SIM-Karte muss der Mobeye Call-Key von der Stromversorgung getrennt werden.

2.2 ANSCHLOSS EINEN SCHLOSSES ODER GERÄTS AN EINEN AUSGANG

An die Ausgänge können zwei elektronische Schlösser angeschlossen werden (OUT1 und OUT2).



OUT1 schaltet nach einem eingehenden Anruf. OUT2 schaltet nach einem SMS-Befehl und bei Einstellung eines automatischen Zeitfensters.

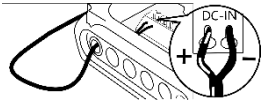
Jeder Ausgang kann maximal 30V/1A anschließen. Bei schwereren Geräten ist der Einbau eines zusätzlichen Relais erforderlich.

2.3 EINSETZEN DER BATTERIEN (OPTIONAL)

Um Stromausfallmeldungen zu erhalten, legen Sie zwei CR123 Batterien in das Modul ein. Verwenden Sie die +/--Anzeige für die korrekte Platzierung.

2.4 VERBINDEN MIT EXTERNER STROMVERSORGUNG

Schließen Sie die Drähte des Adapters (oder eine geregelte 12-24V Stromversorgung) an den Anschluss an (drücken Sie auf die grünen Stifte für den Anschluss der Drähte):



	Mobeye adapter 10027	
- V+ an "+"	schwarz/weißes Kabel	5e von links
- GND an "-"	schwarzes Kabel	6e von links

Mit einer externen Stromversorgung ist das Modul dann immer in Verbindung mit dem Mobilfunknetz und kann Anrufe und SMS-Befehle empfangen.
Wenn der Strom ausfällt, werden die Batterien das Funktionieren übernehmen und es werden "Stromausfall" Meldungen verschickt. Das Modul geht in den Low-Power-Modus, was bedeutet, dass die Mobilfunknetzwerkverbindung deaktiviert und nur dann, wenn es einen Alarm, Testmeldung oder "Battery low" Meldung senden muss, die Verbindung temporär wiederherstellt. Der Mobeye Call-Key kann keinen Anruf oder keine Textnachricht empfangen.

2.5 ANSCHLIEßEN EINES SENSORS

Es ist möglich vier externe Sensoren an die Eingänge anzuschließen.
Legen Sie die Drähte eines externen Sensors zuerst durch das Gehäuse nach innen und dann schließen Sie die Drähte an eine der Eingängen (drücken Sie auf die grünen Stifte für den Anschluss der Drähte) an. Es ist hierbei unerheblich welcher Draht an welche Anschlussklemme angeschlossen wird.
Standardmäßig sind die Eingänge als NO eingestellt. Das bedeutet, dass der Alarm ausgelöst wird, sobald die Anschlüsse des Eingangs für mindestens 1 Sekunde geschlossen werden. Wenn der Eingang auf NC gesetzt sein soll: siehe 4.8. Wenn der Eingang länger aktiviert werden muss, bevor eine Alarmmeldung ausgeht 4.9. Wenn nach einer Alarmwiederherstellung eine Wiederherstellungsmeldung erforderlich ist, siehe 4.12.

2.6 NETZWERKVERBINDUNG UND PROGRAMM-MODUS

Nach dem Einlegen der SIM-Karte und Verbinden der Spannung sucht der Mobeye Call-Key nach einer Netzwerkverbindung. Die LED blinkt rot/grün, während nach einer Netzwerkverbindung gesucht wird. Dies dauert normalerweise 10-30 Sekunden. Nach dem Verbinden blinkt die LED zuerst schnell und bleibt dann grün (oder, wenn das Modul noch nicht konfiguriert ist, blinkt sie einmal pro Sekunde grün). In diesem Programmiermodus kann das Gerät Kommandos und Einstellungen empfangen.

Ein Mobeye Call-Key mit externer Stromversorgung hat ständig Netzwerk-verbindung, es kann Anrufe und SMS-Befehle empfangen und das Gerät ist immer im Programm-Modus.
In einem batteriegespeisten Gerät tritt ein Time-out auf nach 3 Minuten und das Kommunikationsmodul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät geht in die Low-Power-Betriebsart und die LED blinkt alle drei Sekunden einmal kurz grün um anzuzeigen, dass es eingeschaltet ist. Er sucht selbst nach einer Netzwerkverbindung, um Benachrichtigungen zu senden. Die Netzwerkverbindung kann auch manuell durch (erneutes) Einlegen der Batterien oder durch Drücken der Taste für 5 Sekunden gestartet werden.

3. PROGRAMMIERUNG ÜBER DAS MOBEYE SIM/PORTAL

3.1 ANMELDUNG IM MOBEYE PORTAL

Gehen Sie zu www.mymobeye.com
und melden Sie sich für ein neues Konto an.
Für die deutsche Sprache klicken Sie auf die deutsche Flagge.
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie erhalten eine E-Mail, die das neue Konto bestätigt. Danach können Sie sich im Portal einloggen.

Falls Sie diese E-Mail nicht erhalten, überprüfen Sie bitte Ihre Spam-Box oder fragen Sie Mobeye (info@mobeye.com).

3.2 AKTIVIEREN DER MOBEYE SIM-KARTE UND DES GERÄTES

Um die Mobeye SIM-Karte im Mobeye Internet Portal zu aktivieren und mit dem Gerät zu verbinden, wählen Sie den Bildschirm "Hinzufügen" und dann "Aktivieren SIM-Karte".

Geben Sie die SIM-Kartennummer ein. Die Nummer finden Sie auf der Plastik-SIM-Karte unter dem Barcode. Verwenden Sie die gesamte Nummer oder nur die letzten 8 Ziffern.

Wenn die SIM-Karte und die Batterien bereits installiert sind, wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie dem Gerät einen Namen und einen Standort zuweisen können. Sie können es später ändern.
(Wenn die SIM-Karte und die Batterien noch nicht eingelegt waren, werden Sie aufgefordert, zuerst den Gerätetyp auszuwählen. In Ihrem Fall ist das "MCK400".)
Durch das Akzeptieren der Bedingungen bestätigen Sie den Vertrag. Sie werden zum Zahlungsbildschirm weitergeleitet. Nach Zahlungseingang erhalten Sie die Rechnung per E-Mail. Ihr neues Gerät ist jetzt im Dashboard sichtbar.
Bevor das Gerät betriebsbereit ist, müssen Sie Einstellungen und Berichte einrichten. Siehe hierzu die folgenden Absätze.

3.3 KONFIGURATION UND SYNCHRONISIERUNG

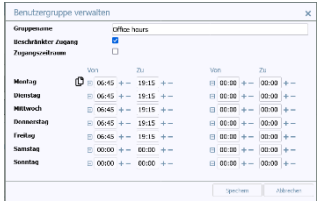
Die Geräteeinstellungen können im Mobeye Internet Portal programmiert werden. Auf diese Weise bereiten Sie die Einstellungen vor die vom Gerät abgeholt werden. Die Kommunikation für die Datensynchronisation wird vom Mobeye Gerät initiiert und erfolgt:

1) Stündlich
2) Nach jeder Nachricht an das Portal (zB. Alarm, Test, niedrige Batterien).
3) Nach wiedereinsetzen der Batterien und Stromversorgung.
4) Betätigen der Taste für 5 Sekunden.
5) Empfang des SYNC-Kommando (Schaltfläche im Block "Einstellungen") oder der SMS-Befehl ? (Fragezeichen).

Während der Datenübertragung blinkt die LED schnell.

3.4 EINSTELLEN DER BERECHTIGUNGEN IM MOBEYE INTERNET PORTAL

3.4.1 Benutzergruppen



Eine Benutzergruppe definiert den Zugriff, den Benutzer erhalten. Es können zehn Gruppen mit jeweils eigenen Zeitfenstern erstellt werden. Benutzer werden Gruppen zugeordnet.
Es gibt drei Arten von Gruppen:

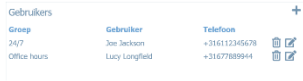
1. Unbegrenzter Zugang
2. Der Zugang ist zeitlich begrenzt
3. Zugang begrenzt, für einen unbegrenzten Zeitraum mit Zeitblöcken innerhalb von Tagen.

3.4.2 Einstellen der Berechtigungen

1. Erstellen Sie mindestens eine Benutzergruppe
   Geben Sie diesem einen logischen Namen. Wenn die Gruppe immer Zugriff hat, wählen Sie sofort „Speichern“. Ansonsten kreuzen Sie „Zugriff beschränkt“ an, danach können auf

dem Bildschirm ein Zeitraum und/oder Zeitblöcke eingegeben werden, innerhalb derer die Gruppe berechtigt ist.

2. Erstellen Sie mindestens einen Benutzer unter der blauen Registerkarte „Kontakte“. Benutzer sind die Kontakte, die Benutzergruppen zugeordnet sind und daher berechtigt sind, das Türschloss durch einen Anruf zu öffnen.
3. Ordnen Sie im Block “Benutzer” mithilfe des + Benutzer einer Benutzergruppe zu. Wählen Sie einen Kontakt aus der Kontaktliste aus, legen Sie eine Benutzergruppe fest und speichern Sie ihn.



Bitte beachten Sie: Die Berechtigungen sind noch nicht automatisch im Mobeye Call-Key gespeichert. Dies geschieht beim Synchronisieren der Daten. Siehe Abschnitt 3.3 Solange die Synchronisierung noch nicht stattgefunden hat, wird im Statusblock unter Synchronisiert Nein angezeigt.

3.5 **AUTOMATISCHE SCHALTZEITEN**

Sofern der Vertragstyp dies zulässt, besteht die Möglichkeit, einen Tagesplan für automatische Öffnungs- und Schließ–zeiten einzugeben.

Die automatischen Öffnungszeiten reagieren auf Ausgang 2 des Mobeye Call-Key. Soll ein Schloss sowohl auf einen Telefonanruf als auch auf die automatische Timerfunktion reagieren, empfiehlt es sich, es sowohl an Ausgang 1 als auch an Ausgang 2 anzuschließen.

3.6 WEITERE EINBLICKE IN DAS MOBEYE INTERNET PORTAL

Dashboard

Bei Verwendung mehrerer Geräte werden auf dem Dashboard alle Geräte mit den (Alarm-) Meldungen der letzten 24 Stunden, den (fehlenden) Testmeldungen und dem Batteriestatus angezeigt. Wählen Sie ein Gerät aus, um zu den Details zu gelangen.

Status & Protokoll
Der Statusblock zeigt mehrere Werte an, wichtige Informationen zum Gerät.
Wenn der "Synchronisiert" Status "Nein" ist, gibt es neue Optionen die vom Gerät abgeholt werden sollen.
Die Netzwerkstärke teilt die Stärke der letzten Kommunikationssitzung mit.
Wenn der Wert niedriger als -100dB ist, dann platzieren Sie bitte das Gerät an einem anderen Ort.

Klicken Sie auf das Positionssymbol ⚲, um den geografischen Standort während des letzten Berichts anzuzeigen. Dies ist eine Angabe, die auf der "Zellen-ID" basiert.

Das Protokoll zeigt alle historischen Ereignisse an. Klicken Sie auf "Alles anzeigen", um die Übersicht zu sehen.

Geräteeinstellungen
Die Konfigurationsoptionen (Einstellungen) können im Mobeye Internet Portal geändert werden. Klicken Sie auf "Einstellungen ändern" und geben Sie den Sicherheitscode ein (Werkseinstellung ist "1111"). Siehe Kapitel 4 für die Beschreibung der einzelnen Einstellungen.
Nach dem Speichern der neuen Einstellungen müssen sie vom Gerät abgeholt, d.h. synchronisiert, werden.
Mehr Informationen zur Synchronisation finden Sie unter 3.3.

Öffnen Sie die Gerätedetails um den Namen und den Standort des Gerätes zu ändern. Diese Texte werden in jede Anruf-, SMS-Textnachricht und E-Mail mitgenommen und dienen der Identifizierung des Gerätes. Die "Bemerkungen" sind nur intern und in den Berichten nicht enthalten.

Alarmbenachrichtigung und die Mobeye App
Geben Sie im Block "Kontakte für Textnachrichten" die Ansprechpartner ein, die Alarm- und Servicemeldungen erhalten.

<u>Bei Verwendung zur Zugangskontrolle</u>
Wird das Gerät nur zur Zutrittskontrolle genutzt, empfiehlt es sich, einen oder mehrere Kontakte zuzuweisen, die eine E-Mail erhalten für die Servicemeldungen. Servicemeldungen sind Warnungen über verpasste Keep-Alive (Test) Nachrichten und niedrige Batteriespannungen.

Um einen Kontakt hinzuzufügen, bitte zuerst die Kontaktperson anlegen. Dies kann über die + erfolgen oder in der Registerkarte *Kontakt*.

Bei Verwendung von Alarmeingängen
Wird das Gerät auch als Alarmanlage genutzt, empfehlen wir im Gegensatz zu den Eingangsalarmen ein umfangreicheres Reporting. Installieren Sie für Push-Benachrichtigungen die Mobeye Messages App aus dem Play Store/App Store auf dem Telefon.

- Wählen Sie "App-Nachricht" für eine Push-Benachrichtigung. Ein Kontakt erhält dann (einmalig) per SMS einen Code zur Registrierung in der App.
- Wählen Sie optional "Sprachanruf" als Fallback: Bestätigt keiner der Kontakten die App-Nachricht, folgt trotzdem ein Sprachanruf.
- Wenn für einen Kontakt keine App-Nachricht gesetzt ist, aber Anruf, wird dieser Anruf immer getätigt (egal ob andere Kontakte Push-Benachrichtigungen erhalten).
- Wenn für einen Kontakt SMS und/oder E-Mail eingerichtet ist, wird diese immer versendet (evtl. neben der App-Nachricht).
- Eine App-Nachricht kann als Gruppennachricht (an alle Kontakte gleichzeitig) oder über einen Eskalationsplan (wobei eine "Bestätigung" verhindert, dass die App-Nachricht an einen nächsten Kontakt weitergeleitet wird) gesendet werden.
- Bei der Auswahl "Eskalation" kann die Reihenfolge mit den Pfeilen ▲ und ▼ angepasst werden.

Hinweise:

- Fügen Sie immer einen E-Mail-Kontakt ein für die Servicemeldungen.
- Während des Tests empfehlen wir, die App und E-Mails zu verwenden (und Anrufe und SMS zu minimieren), um Guthaben einzusparen.
- Wenn die App nach einem neuen Code fragt oder ein Kontakt ein neues Telefon hat, senden Sie ihn über die Registerkarte "Kontakte" (anpassen).

Meldungstexte
Die Meldungstexte enthalten den Text für jedes Ereignis, der zusätzlich zu Name und Ort in den Nachrichten enthalten ist. Diese Texte können an Ihren eigenen Text angepasst werden. Das Weiterleiten einer Nachricht kann verhindert werden, indem zuerst der Meldungstext mit $$-- gestartet wird.

3.7 MOBEYE CALL-KEY IM EINSATZ

3.8 ÖFFNEN DES SCHLOSSES

Nach Anschluss und Einrichtung der Berechtigung kann das Schloss mit dem Telefon der berechtigten Nummern bedient werden.
Wenn eine autorisierte Telefonnummer die Telefonnummer auf der SIM-Karte im Mobeye Call-Key anruft, schaltet der Ausgang für eine Impulszeit von 10 Sekunden. Das Gerät erkennt die Nummer und legt sofort auf. dadurch fallen keine Telefonkosten an.

Hinweis:
- Die Telefonnummer im Call-Key ist im Portal unter Gerätedetails sichtbar: Benutzer müssen diese Nummer anrufen, um die Tür zu öffnen.
- Die Anrufer-ID muss auf dem Telefon der autorisierten Nummer (dem „Anrufer") aktiviert sein.
- Die SIM-Karte ist eine ausländische Nummer; Schalten Sie ggf. „Roaming" ein (es fallen keine Telefonkosten an).
- Während der Synchronisation zwischen Call-Key und Portal kann die Tür nicht geöffnet werden. Bitte versuchen Sie es einige Sekunden später erneut.

3.9 DAS VERHALTEN PRO AUSGANG

Der Call-Key verfügt über zwei Relaisausgänge, die wie folgt schalten:

<u>Per Anruf</u>
Schaltausgang 1

<u>Per SMS-Befehl</u>

Ausgang 1	O1ON	O1ON einschalten
Ausgang 1	O1OFF	O1OFF deaktivieren
Ausgang 2	O2ON	O2ON einschalten
Ausgang 2	O2OFF	O2OFF deaktivieren

- Die Impulszeit bestimmt, wie lange der Ausgang eingeschaltet bleibt, bevor er automatisch wieder zurückschaltet. Standardmäßig ist dieser für beide Ausgänge auf 10 Sekunden eingestellt. Wenn die Impulszeit auf 0 Sekunden eingestellt ist, schaltet der Ausgang nicht automatisch zurück,

sondern erst nach einem Rückschaltbefehl. Die Impulszeit eines Ausgangs ist zwischen 0 und 9999 Sekunden einstellbar (siehe 4.2).

- Wenn die Einstellung "Autorisierung" auf „AUS" steht, sind zum Umschalten keine Berechtigungen erforderlich, dies kann von jedem Telefon aus erfolgen.
- Das O in O1ON, O1OFF usw. ist der Buchstabe O (keine Zahl).

3.10 EINBLICK IN DIE EREIGNISSEPROTOKOLL

Wählen Sie im Block "Protokoll" die Option „Alle anzeigen", um das Verlaufsprotokoll anzuzeigen.

Es werden sowohl das Entsperren des Schlosses durch autorisierte Nummern als auch abgelehnte Anrufe aufgeführt.

4. EINSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN

Der Mobeye Call-Key verfügt über viele Einstellmöglichkeiten, die das Verhalten des Moduls beeinflussen. Die Einstellungen werden im Portal vorbereitet.

4.1 SICHERHEITSCODE

Der Sicherheitscode wird in SMS-Befehlen und im Portal zum Ändern von Einstellungen verwendet. Die Werkseinstellung ist 1111. Diese kann über das Portal und per SMS-Befehl geändert werden.

4.2 PULSZEIT AUSGANG

Die Pulszeit bzw. Schaltzeit des Ausgangs gibt an, wie lange der Ausgang eingeschaltet bleibt, bevor er automatisch zurückschaltet. Ist die Pulszeit auf 0 Sekunden eingestellt, schaltet der Ausgang nicht automatisch zurück, sondern erst nach einem SMS-Befehl. Die Pulszeit ist zwischen 1 und 9999 Sekunden einstellbar. Standardmäßig ist die Pulszeit für beide Ausgänge auf 10 Sekunden eingestellt.

4.3 AUTORISIERUNG DES AUSGANGSSTEUERUNG

Die Ausgänge werden durch eingehenden Anruf (Ausgang 1), automatische Zeitpläne (Ausgang 2) und Senden von SMS-Befehlen (Ausgang 1 oder 2) geschaltet. Es werden nur autorisierte Telefonnummern mit aktivierter Anrufer-ID akzeptiert. Wenn die Einstellung „Autorisierung“ auf „AUS“ steht, kann jede Telefonnummer das Schloss öffnen. Standardmäßig ist die Autorisierung auf „ein“ eingestellt.

4.4 STROMAUSFALLMELDUNG

Wenn der Mobeye Call-Key mit externen Strom versorgt wird und der Strom fällt aus, kann er Meldungen senden. Wenn die Stromausfallmeldung auf “AUS“ gesetzt ist, werden keine Nachrichten gesendet. Bei „ALARM“ werden Benachrichtigungen an die eingestellten Kontakte gesendet. In der Werkseinstellung ist die Meldung "Stromausfall" auf "ALARM" eingestellt.

4.5 STROMAUSFALLVERZÖGERUNG

Zur Vermeidung von Fehlalarmen durch kurze Spannungsausfälle kann eine Stromausfallverzögerungszeit eingestellt werden. Der Melder wird daher nur reagieren, wenn der Spannungsausfall für den eingestellten Zeitraum dauert. Die Zeit kann zwischen 0 und 999 Minuten eingestellt werden. Standardmäßig ist dieser Wert auf 0 Minute eingestellt.

4.6 (ALARM)TELEFONNUMMERN

Eine unbegrenzte Anzahl von Kontakten für die verschiedenen Alarme kann festgelegt werden. Diese werden im Portal eingestellt.

4.7 TESTMELDUNG

Der Mobeye Call-Key kann dem Mobeye Internet Portal regelmäßige Testmeldungen (Keep-Alive) übermitteln, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Gerätes zu gewährleisten. Das Mobeye Internet Portal erwartet die Testnachricht und prüft den rechtzeitigen Empfang. Die Keep-Alive Überwachung folgt der Regel "Management by Exception": Nur wenn die Nachricht nicht empfangen wurde, erhalten die "Service Kontakte" eine Benachrichtigung.
Das Intervall zwischen den Testmeldungen kann zwischen 0 Tagen (keine Testnachricht) und 30 Tage eingestellt werden. Das Standard-Testintervall ist auf 7 gesetzt.

4.8 EINGANGSTYP

Der Eingangstyp definiert den Charakter der vier Alarmeingänge. Dies kann Schließer (NO) oder Öffner (NC) sein. Wenn der Eingang auf NO programmiert ist wird der Alarm, sobald die Anschlüsse des Eingangs geschlossen werden, ausgelöst. Wenn der Eingang auf NC gesetzt ist wird der Alarm, wenn die Verbindung zwischen den Eingangsklemmen unterbrochen wird, ausgelöst. Wenn der Eingang "aus" ist, wird ein angeschlossener Sensor ignoriert. Standardmäßig sind diese Eingänge als NO eingestellt.

4.9 ALARMVERZÖGERUNG

Zur Vermeidung von Fehlalarmen durch kurze Störimpulse am Eingang kann eine Verzögerungszeit eingestellt werden. Der Melder wird daher nur

reagieren, wenn der Eingang für den eingestellten Zeitraum aktiviert ist. Die Zeit kann zwischen 0 und 999999 Sekunden eingestellt werden. Standardmäßig ist sie auf 1 Sekunde eingestellt.

4.10 INAKTIVE ZEIT

Die "inaktive Zeit" ist die Zeit, in der ein Eingang inaktiv wird nach einem Auslöser. Während der inaktiven Zeit wird keine neue Alarmmeldung gesendet. Nur, wenn der Eingang zu dem Nicht-Alarmzustand zurückkehrt, wieder aktiviert wird und aktiv bleibt, wird ein Alarm nach der inaktiven Zeit gesendet. Die Zeit kann zwischen 0 und 60 Minuten gewählt werden. Wird diese Zeit auf "0" gesetzt, dann wird der Eingang wieder aktiv, sobald der Eingang zu seinem Nicht-Alarm-Status zurückgekehrt ist.

4.11 ALARMWIEDERHOLUNG

Um die Dringlichkeit der Alarme zu betonen, können alle Alarme wiederholt werden. Solange der Alarm-Status nicht in den inaktiven Zustand zurückkehrt werden die Nachrichten (mit Ausnahme des Telefonanrufs) nach der "Alarmwiederholungszeit" wiederholt werden.
Die Zeit kann zwischen 0 (keine Wiederholung) und 24 Stunden eingestellt werden. Standardmäßig ist dieser Wert auf “4” eingestellt.

4.12 WIEDERHERSTELLUNGSMELDUNG

In den Werkseinstellungen sendet der Mobeye Call-Key keine Wiederherstellungsnachricht. Diese Nachricht kann pro Eingang eingestellt werden.

4.13 KNOPFSPERRE

Es kann nützlich sein der Ein/Aus-Knopf zu sperren um unbeabsichtigtes Ein- oder Ausschalten zu verhindern. Per Voreinstellung ist die Taste nicht gesperrt (OFF, die Taste funktioniert). Um die Taste zu sperren muss die Knopfsperre eingeschaltet werden (ON). Das Synchronisieren der Einstellungen mit dem Portal durch 10 Sekunden langes Drücken funktioniert immer.

4.14 4G LTE EINSTELLUNGEN BEI ABWEICHENDER PROVIDER

Wenn Mobeye dem Einsatz einer anderen SIM-Karte als der mitgelieferten Mobeye-SIM-Karte zugestimmt hat, müssen die APN-Einstellungen des Anbieters über Befehle an die Telefonnummer im Gerät verwendet werden.

	SMS-Befehl
APN für 4G LTE	1111 APN:
APN Benutzername	1111 APNLOGIN:
APN Kennwort	1111 APNPASSWORD:
APN-Daten zurücksetzen	1111 APNRESET

1. Stellen Sie sicher, dass das Modul mit Strom versorgt wird und über eine Netzwerkverbindung verfügt.
2. Senden Sie eine Textnachricht mit Sicherheitscode und Befehl an das Gerät.
3. Die grüne LED blinkt dreimal, um anzuzeigen, dass die Einstellung erfolgreich war. Nach einem fehlerhaften Befehl blinkt die LED 5x rot.

Nachrichten haben den folgenden Inhalt: **CODE COMMANDO:OPTIE**
Beispiel: **1111 APN:internet**

- CODE steht für den Sicherheitscode. Dies ist die Werkseinstellung 1111.
- Vergessen Sie nicht das Leerzeichen zwischen Ihrem Sicherheitscode und dem Befehl.

4.15 ZURÜCKSETZEN (RESET) DES MOBEYE CALL-KEY

Um den Mobeye Call-Key auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen sind zwei Schritte erforderlich in der folgenden Reihenfolge:

1. Entfernen des Mobeye Call-Key vom Mobeye Internet Portal
2. Zurücksetzen des Mobeye Call-Key

1. Entfernen des Mobeye Call-Key vom Mobeye Internet Portal
Gehen Sie zu "Geräteeinstellungen" und klicken Sie auf das Löschsymbol im Block "Gerät". Dann bestätigen Sie Ihre Auswahl.

2. Zurücksetzen des Mobeye Call-Key auf die Standardeinstellungen
1. Netzstecker ziehen, Batterien und SIM-Karte entnehmen.
2. Wiedereinsetzen der Batterien und halten Sie gleichzeitig die Taste auf der Außenseite für 10 Sekunden gedrückt.
3. Lassen Sie die Taste los, sobald die LED blinkt.
4. Netzstecker wieder einstecken.

Nach einem erfolgreichen Reset blinkt die LED-Leuchte um anzuzeigen, dass das Modul nicht konfiguriert ist. Auch der Sicherheits-Code steht wieder auf Werkseinstellung.

Die SIM-Karte kommt wieder frei und wird auf dem Bildschirm "Hinzufügen" angezeigt. Die SIM-Karte kann in Kombination mit dem Portal in einem anderen (oder demselben) Gerät erneut verwendet werden.

Bitte beachten Sie: Wenn Ihre eigene SIM-Karte versehentlich zuerst in das Gerät eingelegt wird, ist ein Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen erforderlich, bevor die Mobeye-SIM-Karte funktioniert.

5. STATUS FEEDBACK

Die LED an der Außenseite der Mobeye Call-Key bietet Informationen über den Status des Geräts an.

LED-Muster	Status	angeforderte Aktion
Blinkt 1 Sekunde grün/rot	Modul stellt Netzwerk-verbindung her	Warten Sie bis die Verbin-dung wiederhergestellt ist.
Blinkt grün 1 Sekunde an/1 Sekunde aus	Modul nicht konfiguriert (Portal nicht erreich)	Schließen Sie die Strom-versorgung wieder an.
Blinkt grün alle 3 Sekunde	Modul ist eingeschaltet und läuft auf Batterien	Keine Aktion.
Blinkt rot alle 3 Sekunde	Modul ist eingeschaltet, läuft auf Batterien, niedrige Batterien	Ersetzen Sie beide Batterien.
An, grün	Modul ist eingeschaltet	Keine Aktion.
Aus (keine LEDs)	Modul ist ausgeschaltet	Einschalten. Wenn die Taste nicht reagiert, überprüfen Sie die Batterien
Blinkt 2 mal rot alle 3 Sekunden	Keine Mobilfunk-Netzwerkverbindung	Versuchen sie es an einen anderen Ort.
Blinkt 3 mal rot alle 3 Sekunden	SIM-Karten-Fehler	SIM-Karte Problem.
Blinkt 4 mal rot alle 3 Sekunden	Falscher PIN-Code der SIM-Karte	Stellen Sie die PIN im Telefon auf 0000 ein oder wenden Sie sich an den Provider (Mobeye).
Blinkt 3 mal grün	Erfolgreiche Konfiguration	Keine Aktion.
Blinkt 5 mal rot	Falsche Konfiguration	Überprüfen Sie das SMS-Kommando.
Blinkt 4 mal rot alle 3 Sekunden (kurz grün dazwischen)	Niedrige Batteriespannung	Ersetzen Sie beide Batterien.
Blinkt gleichzeitig grün/rot	Das Modul ruft neue Firm-ware vom Mobeye Server ab	Warten Sie 15 Minuten.
Blinkt sehr schnell grün	Modul kommuniziert mit dem Portal	Keine Aktion.

Technische Daten

Kommunikationsmodul	: 4G CAT1-R1EA, 2G 900/1800 MHz
Prozessor:	: ARM
Batterien	: 2* CR123 (Lithium) Hinweis: Varta, Panasonic oder Energizer. Abgeraten wird von Duracell und Philips
Lebensdauer der Batterien	: > 3 Jahr (bei externer Stromversorgung)
Ext. Stromversorgung (optional)	: 12-24V DC (+/- 2V DC) / min. 500 mA 24V DC muss eine geregelte Spannungsquelle sein
Stromverbrauch "low power"	: ca. 100 µA durchschn. / max. ca. 500 mA
Stromverbrauch 12-24V	: ca. 50 mA durchschn. / max. ca. 500 mA
Abmessungen	: 94 x 94 x 28 mm
Umgebungstemperatur	: -10 °C bis +50 °C

Dieses Produkt wurde in den Niederlanden entwickelt und hergestellt.
Weitere Informationen finden Sie unter www.mobeye.com.

Diese Gebrauchsanleitung ist eine Publikation von Mobeye. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in automatisierten Datenbeständen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
Diese Gebrauchsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Mobeye, MCK400-DE260701

CE

Declaration of Conformity

Herewith we, Mobeye, declare that the

Mobeye CM41 telemetry module

And the derived products
CM4000, CM4001, CM4040, CM4042, CM4100, CM4200, CM4300, CM4300 FS, CM4410, CM4400, CM4600, CM4610, CML4015, CML4055, CML4255, CML4275, CMVXI-R, ICM41, MCK400, MCK401

are in compliance with the essential requirements of the following European standards / EU Directives:

Directive 2014/35/EU (low voltage directive)

Directive 2014/30/EU (electromagnetic compatibility)

Directive 2014/53/EU (RED)

The conformity with the essential requirements set out in Art.3 of the 2014/53/EU has been demonstrated against the following harmonized standards:

EN 62368 -1:2014+A11:2017 / EN 62479:2010 / EN 50385:2017
EN 301 489-1 V2.2.3 / Draft EN 301 489-19 V2.2.0 /
Draft EN 301 489-52 V1.1.2
EN 301 511 V12.5.1 / EN 301 908-1 V13.1.1 / EN 301 908-13 V13.1.1 /
EN 303 413 V1.1.1

Mobeye B.V.
Postbinkweg 5
5216 JK 's-Hertogenbosch
The Netherlands

Date: 12 January 2024
Name: J.P.K. van de Vijver
Position: Managing Director
Signature:

mobeye®
security anywhere, anytime.